

6. Mitgliederversammlung am 09.03.2022

Landschaftspflegeverband



Landshut

Mitgliederversammlung 2021

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Information zu den durchgeführten Projekten 2021 und Vorstellung beispielhafter Kleinmaßnahmen in den Mitgliedsgemeinden und der Stadt Landshut sowie kurzer Ausblick auf geplante Maßnahmen 2022
3. Ankauf naturschutzfachlich wertvoller Flächen durch den Landschaftspflegeverband Landshut e.V.
4. Information aus dem Projektgebiet des Gebietsbetreuers
5. Haushalt 2020 - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Haushalt 2021/2022 – Präsentation
7. Sonstiges

Landschaftspflegeverband



2. Informationen zu durchgeführten Projekten 2021







Kartierung naturschutzfachlich wertgebender Arten

- Brutbiologische Untersuchungen am Großen Brachvogel im Mettenbacher- und Griesenbacher Moos
- Faunistische Kartierung in der „Oxenweide“
Dungkäfer, Laufkäfer, Zikaden, Wildbienen,
Tagfalter und Reptilien
- Kartierung der Pflanzengesellschaften in der
„Oxenweide“



Besondere Nachweise

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL- B	RL- D	Σ 2021
9		<i>Teuchestes fossor</i> (Linnaeus, 1758)			10
10		<i>Teuchestes haemorrhoidalis</i> (Linnaeus, 1758)			84
11		<i>Volinus sticticus</i> (Panzer, 1798)			10
	Echte Blatthornkäfer	Scarabaeidae			
12		<i>Euoniticellus fulvus</i> (Goeze, 1777)	0	1	1
13	Mönchs-Kotkäfer	<i>Onthophagus coenobita</i> (Herbst, 1783)			2
14	Eiförmiger Kotkäfer	<i>Onthophagus ovatus</i> (Linnaeus, 1767)			139
	Wasserkäfer	Hydrophilidae			
15		<i>Sphaeridium bipustulatum</i> Fabricius, 1781			1
16		<i>Sphaeridium lunatum</i> Fabricius, 1792			13
17	Gemeine Dungkugelkäfer	<i>Sphaeridium scarabaeoides</i> (Linnaeus, 1758)			5
18		<i>Cercyon haemorrhoidalis</i> (Fabricius, 1775)			1
19		<i>Cercyon impressus</i> (Sturm, 1807)			5
20		<i>Cercyon lateralis</i> (Marsham, 1802)			10
21		<i>Cercyon obsoletus</i> (Gyllenhal, 1808)			1
22		<i>Cercyon quisquilius</i> (Linnaeus, 1761)			2
	Histeridae	Histeridae			
23		<i>Hister unicolor</i> Linnaeus, 1758			1
	Summe				437



Abb. 14: *Oniticellus fulvus*. Foto: G. Kunz

5.5.2 Bemerkenswerte Arten

Euoniticellus fulvus (Goeze, 1777)

Diese sehr seltene, für Bayern als verschollen geltende Art (Jungwirth 2003) von sonnenexponierten beweideten Magerrasen ist laut Rößner (2012) das letzte Mal 2002 für Deutschland gemeldet worden. Allerdings liegen zwei aktuelle, unpublizierte Funde aus der Region um Nürnberg aus dem Jahr 2020 vor (schriftl. Mitteilung Rößner 2021). Bei dem Tier von der "Oxenweide" Landshut handelt es sich um den erst dritten Nachweis für Bayern seit 1879. Es ist außerdem das derzeit östlichste Vorkommen in Deutschland.



Laichplatzsanierungen

Laichplatzsanierung für die Arten Nase und Barbe

- Mühle Wackerbauer, Mühlenschuss der Firma Balk
- Abstimmung mit WWA, LRA SG. Wasserrecht, Fischereifachberatung Niederbayern und KfV Vilsbiburg
- Vorherige Kontrolle auf Muschelbestände mittels „Aquascope“ zur Vermeidung einer möglichen Schädigung
- KfV Vilsbiburg: Schonung der Nase, d.h. es werden keine laichfähigen Fische entnommen, zudem vereinseigenes Nachzuchtprogramm
- Kiesmaterial in idealer Korngrößensortierung wurde vom WWA zu Verfügung gestellt



Laichplatzsanierungen



Kindlmühle



Werksgelände Balk



Landschaftspflegeverband Landshut e.V.



FISCHER SCHAFFEN LEBENSRAUM!

Erfolgreiche Altwasserrenaturierung an einem Abwasser der Alz. Neugeschaffene Laichplätze werden von Barben und Nasen angenommen

DIE INITIATIVE DER VEREINE IST ENORM WICHTIG BEI DER UMSETZUNG!

Minister wegen der überhöhten Fischerei im Wasser und am Ufer

Germer: Neue Maßnahmen verbessern die Strömung und Tidenstruktur. Fischer können vorzeitig und dadurch die Strömungsgeschwindigkeit angreifen. Die schicht optische Bedingungen für die Abflüsse von Barbe und Nase. Besonders auch umgeben in. Kein Kraftwerk. Wackelwasser wurde durch die Germer vorzeitig und dadurch die Strömungsgeschwindigkeit angreifen. Die schicht optische Bedingungen für die Abflüsse von Barbe und Nase. Besonders

erfolgreich ist die Maßnahme an der Barbe, da hier aufgrund der Lage im Ort auch der Fischebestand gegenüber den laichenden Fischen sehr gering ist. **Felix Reith**



altwasserrenaturierung an der Alz. Der Kreisbauernrat Tausend mit seinem Geschäftswert Felber Neid nachweise ein Abwasser der Alz nahe der Ortschaft Trüdingen. Hier Neid abbebe lebet und die enge

Stromschnelle mit den benötigten Behältern ermöglichte den Erhalt des im FVH-Gebiet „Alz von Chemer bis abwärts“ zugewandten. Aufgrund der Lage und weiterer spezieller Anforderungen wurde Schutz umliegender Flächen, wie die Umrennung mit durch die Arbeit mit einem Saugbohrer möglich. Diese Maßnahme ist unter anderem notwendig, da viele der Abflüsse der Alz bereits nicht mehr existieren. Sie wurden in der Vergangenheit entweder verteuert oder verlandet und sind als Lebensraum für Fische und andere Wasserlebewesen verloren.

Sanierung von städtischen - gärten an der großen Villa in Völsburg Eine Initiative des Kreisbauernrates Völsburg und Marz bei einem Werkenden und Tobias Lorenz. Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Landshut, sagte im Interview mit dem Wasserfallmagazin an der großen Villa in Völsburg für Lebensraumförderung für Fische und Co. Basis für die Fertig war die gute Vorbereitung der ökologischen Aufwertung mit den benötigten Behältern sowie den Mäulchenbröckeln. Die Arbeiten erfolgten im Herbst.



INFORMATIONEN DES FISCHEREIVERBANDES NIEDERBAYERN



Aus einer neuen folgende Regenwasserentlastung demnach aus fließenden Laichplätzen vorzugehen wird. Auch hier besteht es in der Zukunft darin, mit einem neuen Laichgraben. Die ökologische Sanierung überlässt der Landschaftspflegeverband Landshut, veranlasst durch Tobias Lorenz zusammen mit dem Völsburger Fischer. Ein großer Maßnahmen wurden Kosten von insgesamt 15.000,00 € angesetzt. Sie werden zum Teil aus Mitteln der Fischereiverbands gefördert.

Die Bauarbeiten sind mit der Unterstützung der Völsburger Fischer. Die Kosten der Maßnahmen wurden zum Teil aus Mitteln der Fischereiverbands gefördert.

DER NÄCHSTE EINSATZ FÜR DEN Bagger WAR DIE KINDMÜHLE.

Mittelschwerer Bagger Wackerbau warntwäre die Völsburger Fischer beauftragt. Unterhalb der Wehranlage wurde mit einer ca. 13 m langen Gerüstbohle das Flussbett stark eingestaut. Ein

wichtiger Schritt zur Erhaltung der Strömung. Im weiteren Verlauf wurde eine Bohle von großer Flexibilität eingebaut. Das Kindebecken in tieferer Korngeschwindigkeit wurde so eingebaut.

Ein frisches Kiesbett für die Nase Lebensraum für gefährdete Fischarten bei der Kilmühle verbessert



Ein frisches Kiesbett für die Nase Lebensraum für gefährdete Fischarten bei der Kilmühle verbessert

Das Regenwasser fließt am Laichplatz vorbei. Die Kilmühle wurde durch einen neuen Gerüstbohle mit einem Baggerbauwerkzeug ersetzt. Die Bohle ist so positioniert, dass sie die Strömung in der Kilmühle aufrecht erhält und so die Strömung in der Kilmühle aufrecht erhält. Die Bohle ist so positioniert, dass sie die Strömung in der Kilmühle aufrecht erhält.



Das Regenwasser fließt am Laichplatz vorbei. Die Kilmühle wurde durch einen neuen Gerüstbohle mit einem Baggerbauwerkzeug ersetzt. Die Bohle ist so positioniert, dass sie die Strömung in der Kilmühle aufrecht erhält und so die Strömung in der Kilmühle aufrecht erhält.

Amphibienprojekt



Tiefenbach



Eching



Burghardt WW



Kumhausen

Amphibiennachzucht



Beratung zum Fledermausschutz

- Werkvertrag mit Dipl. Biol. Irene Wagensonner
- Beratung der Bauherren bei Umbauten, Begasungen, Renovierungen von Gebäuden in Stadt und Landkreis Landshut
- Abstimmung mit den ehrenamtlichen Gebäudebrüterberatern von Stadt und Landkreis Landshut
- 25 Einsätze in 2021
- Fördersatz LNPR 80%

Beratung zum Fledermausschutz



Gr. Abendsegler Rentenamt Landshut



Mückenfledermaus



Rauhautfledermaus

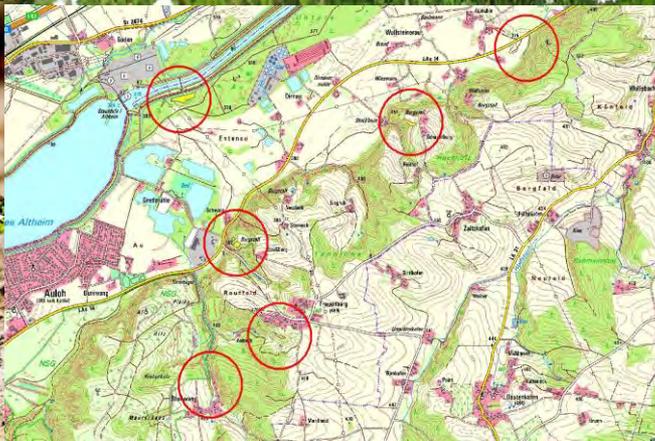


Junge Bartfledermaus

Pflege im Stadtgebiet Landshut

- Ca. 6 ha
- Rosental, Auwaldbrenne bei Gretlmühle, Salzdorf, Stallwang, Scheidgraben/Münchnerau, Buchenthal, Grünflächen am Finanzamt
- Zurückdrängen der problematischen Goldrute
- Pflege und Wiederherstellung von artenreichen Magerwiesen
- Entbuschungsmaßnahmen und Saumpflege, um ein Zuwachsen der wertvollen Trockenstandorte zu verhindern

Pflege im Stadtgebiet Landshut



Artenanreicherung und gärtnerische Vermehrung

- Sammeln von Samen gefährdeter Arten (seit diesem Jahr Trollblume, Frühlingsenzian und Küchenschelle)
- Vermehrung der Arten in Topfkultur durch die Gärtnerei der Diakonie Landshut
- Auswahl geeigneter Standorte (Naturschutzflächen) für die Auspflanzung
- Auspflanzen auf geeigneten Naturschutzflächen in Stadt und Landkreis Landshut
- Fortlaufende Aktualisierung der Artenliste mit Experten aus der Region

Artenanreicherung und gärtnerische Vermehrung



Artenanreicherung und gärtnerische Vermehrung



Projekt Landshut blüht

- 2021 wurden ca. 250 Obstbäume gepflanzt, sowie ca. 12 ha Blumenwiesen angelegt
- Maßnahmen werden auf kommunalen und privaten Flächen im Außenbereich umgesetzt
- Insgesamt Anlage von ca. 59 ha Blumenwiesen und Pflanzung von ca. 1250 hochstämmigen Obstbäumen (2016-2021)
- Nach wie vor hohe Nachfrage

Projekt Landshut blüht





Große Streuobstwiese in Vilsbiburg

Projekt Landshut blüht



Finanzamt Landshut



Verkehrsgarten Vilsbiburg



Projekt Landshut blüht

Schalkham



Landshut/Entenau



Geisenhausen



Projekt Landshut blüht

in den Kommunen:

Süd: Aham, Adlkofen, Baierbach, Bodenkirchen,
Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Tiefenbach, Schalkham,
Vilsheim, Vilsbiburg, Velden und Wurmsham

Nord: Stadt Landshut, den Gemeinden Buch am Erlbach,
Furth, Hohenthann, Kumhausen, Markt Altdorf, Markt
Essenbach, Markt Pfeffenhausen, Stadt Rottenburg
und Tiefenbach

Herbstmahd

- Schalkham: Ruttinger Vilswiesen,
- Baierbach: Schilfbereiche am Eisweiher und bei Fahrung
- Furth: renaturierte Bereiche am Further Bach
- Isarmoos: Schilfbereiche bei Kreuzstauden
u.a.

Herbstmahd



Ausgabe von Saatgut für Privatgärten

- Saatgut der Firma Krimmer „Bienenweide“
aus Wild- und Kulturarten
- Für Privatgärten, Vereine etc. in
Mitgliedsgemeinden
- Maximal Abgabe von Saatgut für 25m²
(3.450m² in 2021)
- Bisher Abgabe für ca. 12.250m²



Kleinmaßnahmen

- Im Jahr 2021 wurden 27 Maßnahmen umgesetzt
- Gesamtmaßnahmensumme bisher ca. 21.000€
- Maßnahmen:

Ausgabe von Nistkästen, Erstpflege, Entschlammung v. Biotopen, Renaturierungen, ökologische Baubegleitung, Obstbaumschnitt, Kopfweidenpflege, Bekämpfung von Neophyten (Goldrute, Springkraut)

Kleinmaßnahmen



Ersatzgelder

- Ansaat des bereits 2020 begonnenen Projektes „Wiederherstellung eines Brennenstandortes bei Hüttenkofen“ (im Eigentum des LBV) auf knapp 1ha.
- Das Saatgut wurde bereits 2020 mittels E-Beetle auf geeigneten Flächen im Isartal geerntet und eingelagert.
- Mähgutauftrag mit Material von naturschutzfachlich wertvollen Flächen

Ersatzgelder



Staatliche Maßnahmen

- Pflegemaßnahme im Naturschutzgebiet ehemaliger Standortübungsplatz und dem FFH-Gebiet Isarauen
- Anlage und Wiederherstellung von Fortpflanzungsgewässern für den Feuersalamander
- Anlage von Fortpflanzungsgewässern für Laubfrosch und Kreuzkröte
- Fördersatz 100%

Staatliche Maßnahmen



Öffentlichkeitsarbeit

- 39 Presseartikel im Jahr 2021
- 5 Filmbeiträge auf Isar TV
- 1 Filmbeitrag bei KIKA
- Projekt des Monats auf der LPV-Homepage
- regelmäßige Beiträge bei Facebook

Öffentlichkeitsarbeit

Es grünt und blüht Streobstwiese beim Theobald-Park

Gräserhaufen, (p)k Jetzt sprießen sie in frischem Grün, die Obstbäume auf der Streobstwiese östlich des Theobald-Parks und der Magerrasen ist überant von bunten Blüten.
Im Sommer wird dann der Hang zum Eldorado für sämtliche Insek-

ten – von der Honigbiene bis zur brummennden Hummel. So war die Anlage von ihrer Konzeption her auch gedacht und geplant gewesen, als sie im vergangenen Jahr vom Landschaftspflegeverband im Auf-



Helmut Naender
Ordnungen sind aus dem Finanzamt Landshut



Ordnungen sind aus dem Finanzamt Landshut

Der Bagger muss nicht anrücken Biotop Dorfwieher laut Landschaftspflegeverband in einem guten Zustand

Maasbach, (p)k Die Wieher steht im Blick mit dem Hinweis „Gut erhalten“. Das biotopische Landschaftspflegegebiet Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Die Dorfwieher ist die Wieherfläche südlich des Dorfwieherweges. Die Dorfwieher ist die Wieherfläche südlich des Dorfwieherweges. Die Dorfwieher ist die Wieherfläche südlich des Dorfwieherweges.



Tobias Lerm
Geschäftlicher Landschaftspflegeverband

Der Maasbacher Weiler ist in Folge der Dorfwieherung als Biotop geschützt. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Artenvielfalt erhalten und verbessern Landschaftspflegeverband kümmert sich um eigene, kommunale und private Flächen



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Seltene Pflanzenarten rechtzeitig retten Landschaftspflegeverband pflanzt landsrebsbedeute Arten auf der Streobstwiese an



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Mark legt mit Partnern Blühflächen im Gemeindegebiet an



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Artenvielfalt erhalten und verbessern Landschaftspflegeverband kümmert sich um eigene, kommunale und private Flächen

Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Für mehr Grün vor der Haustür Der Landschaftspflegeverband bereitet einige Projekte zur Renaturierung



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Zuhause für seltene Arten Pritsch-Grube wird aufgewertet: Lebensraum für Vögel, Amphibien und Wildbienen



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Artenvielfalt erhalten und verbessern Landschaftspflegeverband kümmert sich um eigene, kommunale und private Flächen

Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Verschiedene Interessen werden berücksichtigt



Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Der Biotop Dorfwieher ist in einem guten Zustand. Infolge sind die Wieherflächen in einem guten Zustand.

Ausblick 2022

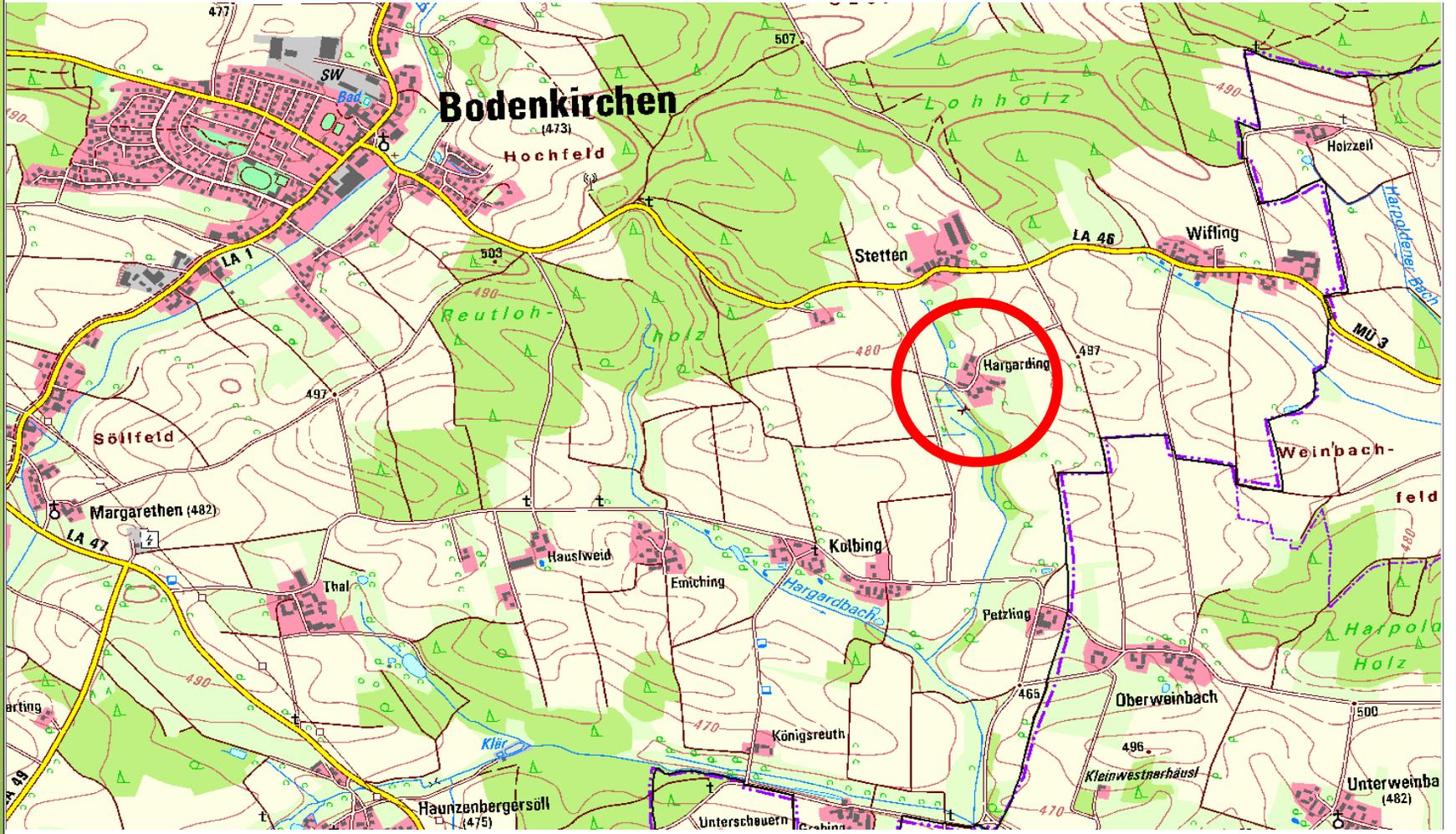
- Jährlich wiederkehrende Pflege in Stadt und Landkreis Landshut
- Bereits viele Anfragen zur Blumen- und Streuobstwiesenanlage
- Weiterer Ankauf von Flächen
- Gestaltungsmaßnahmen im Isarmooos
- Fortsetzung der Amphibiennachzucht

Landschaftspflegeverband



3. Ankauf naturschutzfachl. wertvoller Flächen

Ankauf „Hargarding“ in der Gemeinde Bodenkirchen



Ankauf „Hargarding“ (1,60 ha)



Vermessung Febr. 2022



Ankauf „Hargarding“ – dauerhafte Sicherung unterschiedlicher, ökologisch sehr wertvoller Lebensräume



diverse Lebensräume:

- Hangquellwald
- Extensivwiese
- aufgelassene Teiche
- reich an Totholz

Übersicht: bisher durch den LPV angekaufte, ökologisch wertvolle Grundstücke

Bestandsliste Grundstücksankäufe LPV (Stand März 2022)

Jahr	Beschreibung	Flurnummer	Gemeinde, Gemarkung	Größe m ²	Kaufpreis
2018	Weihgrundstück	Fl. Nr. 2009	Stadt Rottenburg, Gmkg. Pattendorf	4.943	25.000 €
2018	Extensivgrünland	Fl. Nr. 213	Gemeinde und Gmkg. Neufahrn	5.745	30.046 €
2019	Keine Ankäufe				
2020	Weihgrundstück	Fl. Nr. 281/1	Gemeinde und Gmkg. Baierbach	6.768	35.000 €
2020	Weihgrundstück	Fl. Nr. 385	Stadt Rottenburg, Gmkg. Pattendorf	1.607	9.600 €
2021	Hangquellwald mit Grünland	Fl. Nr. 2103/4	Gemeinde Bodenkirchen, Gemarkung Bonbruck	16.000	81.200 €

für alle Grundstücke (3,51ha): äußerst attraktive Förderung v. 90% + 4% Nebenkostenpausch.

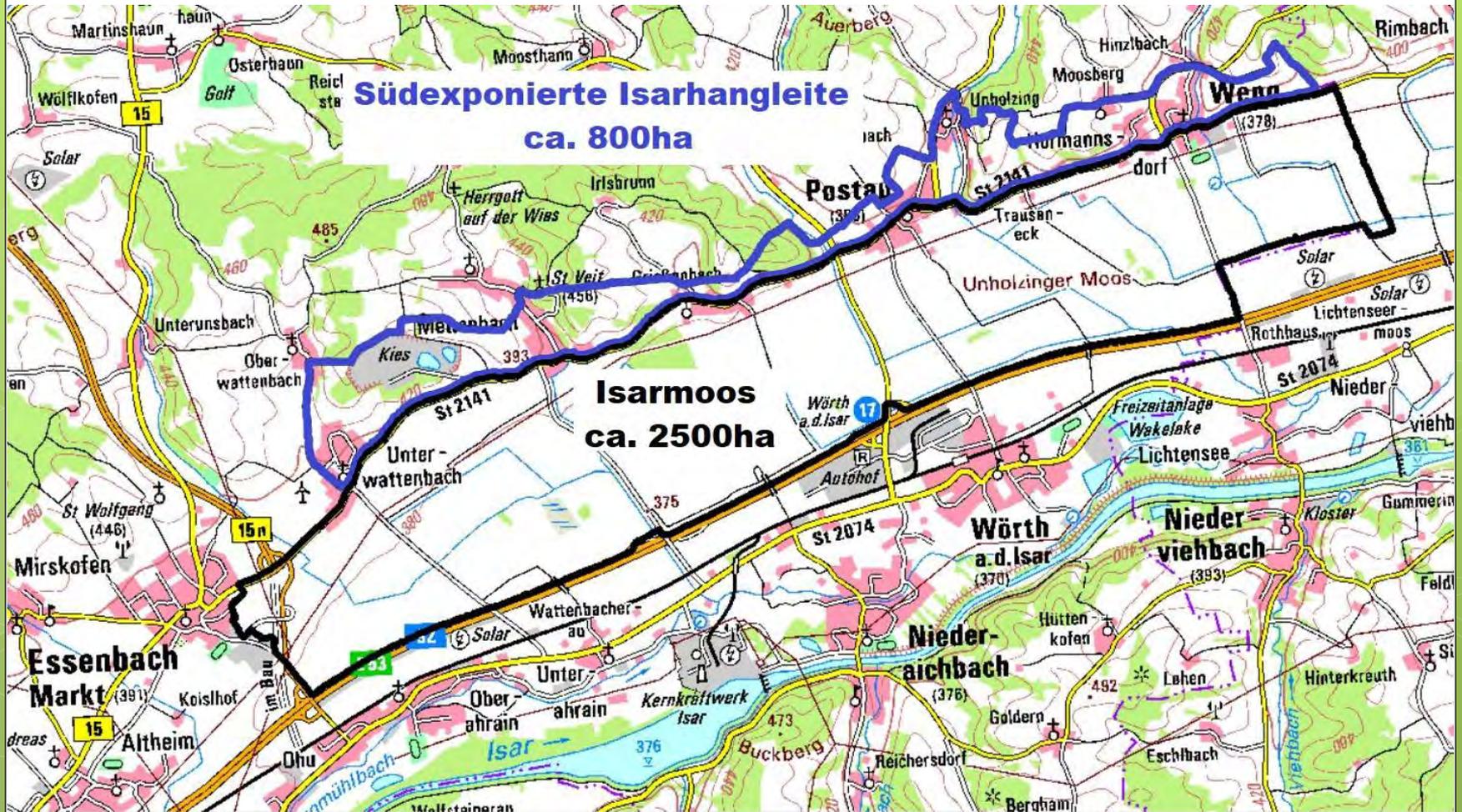
Landschaftspflegeverband



Landshut

4. Information aus dem Projektgebiet des Gebietsbetreuers

1. Isarmoos

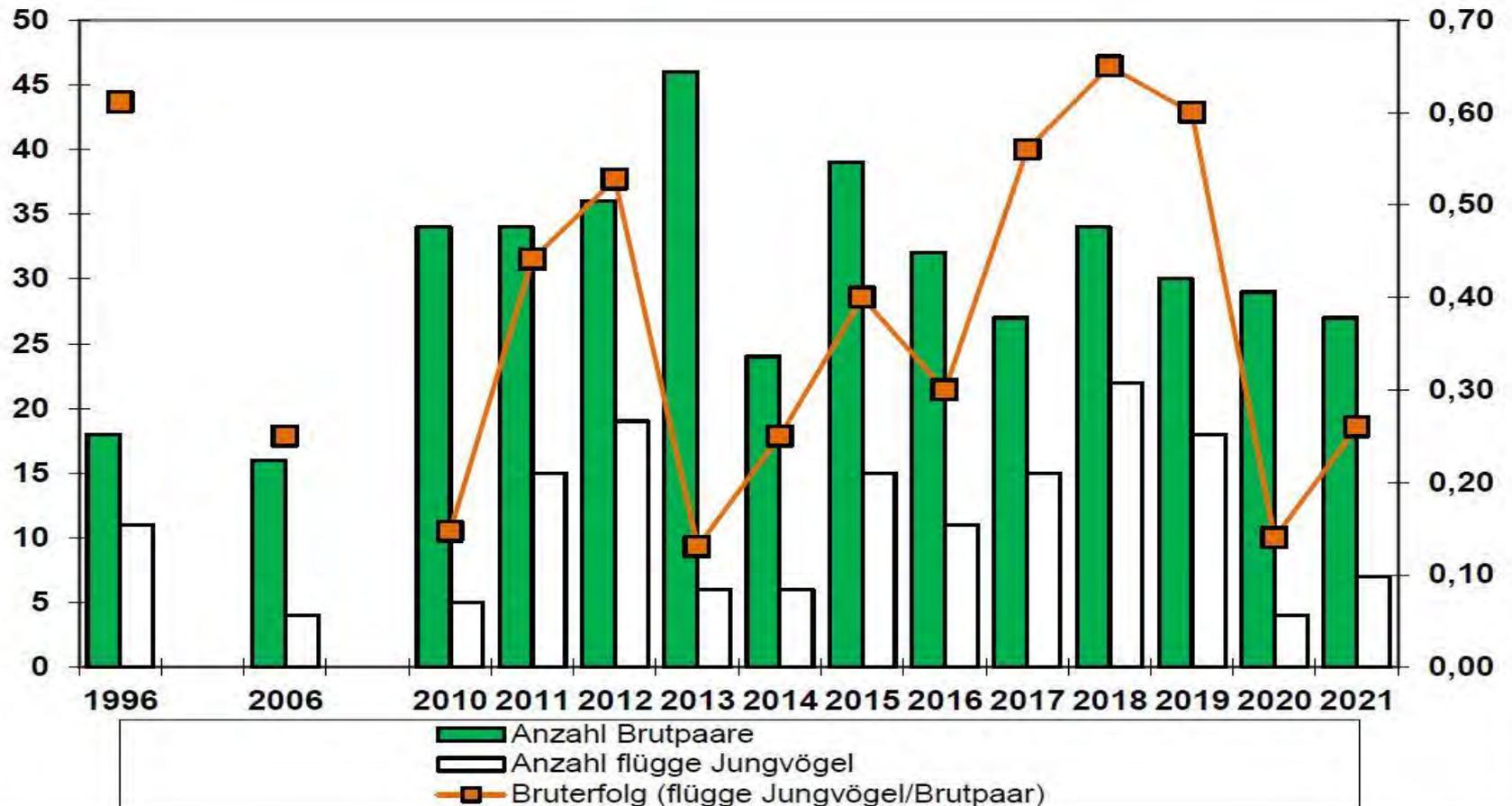


Kiebitz



Foto: NABU

Kiebitz - Brutpaare

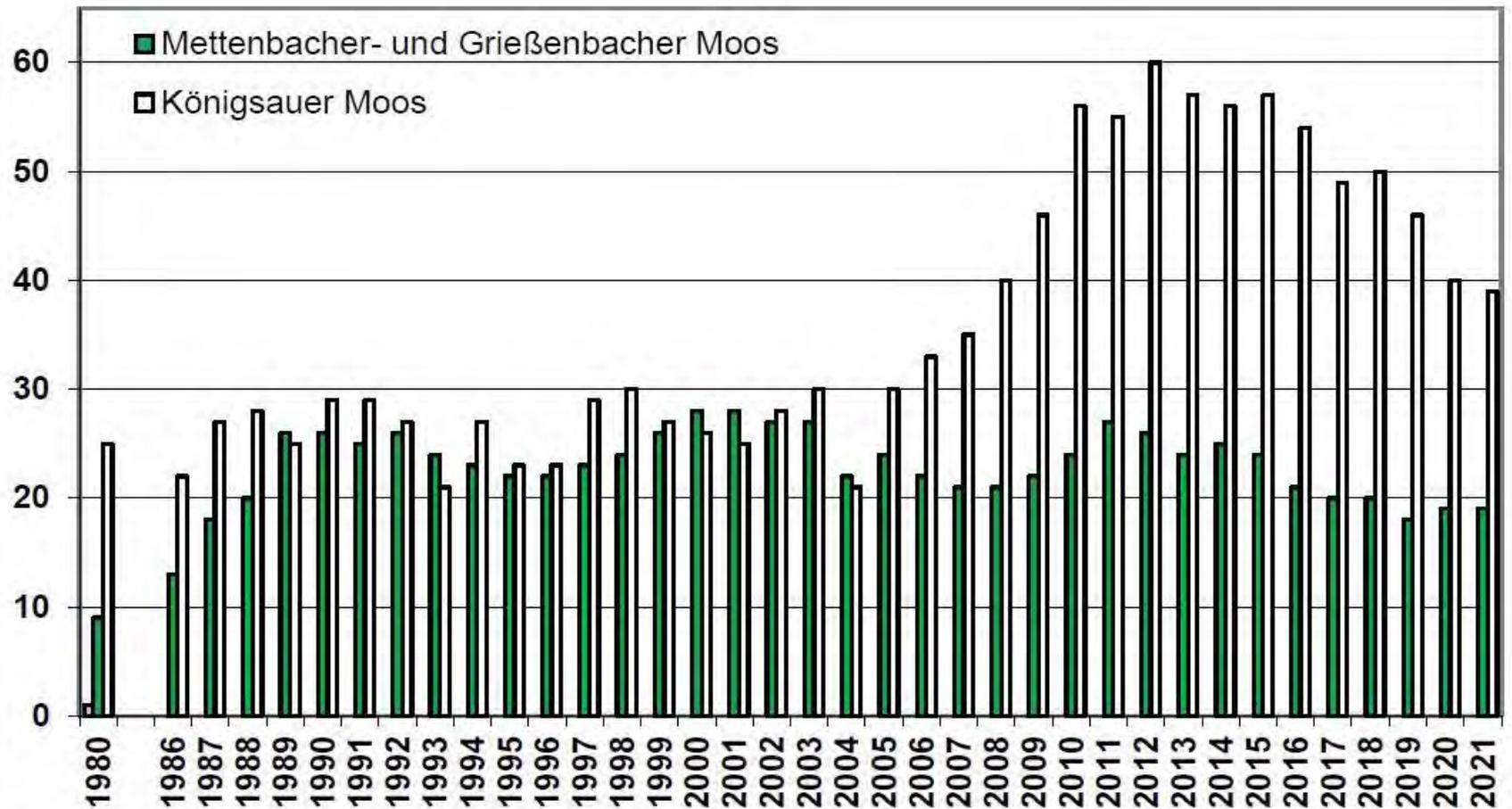


Großer Brachvogel

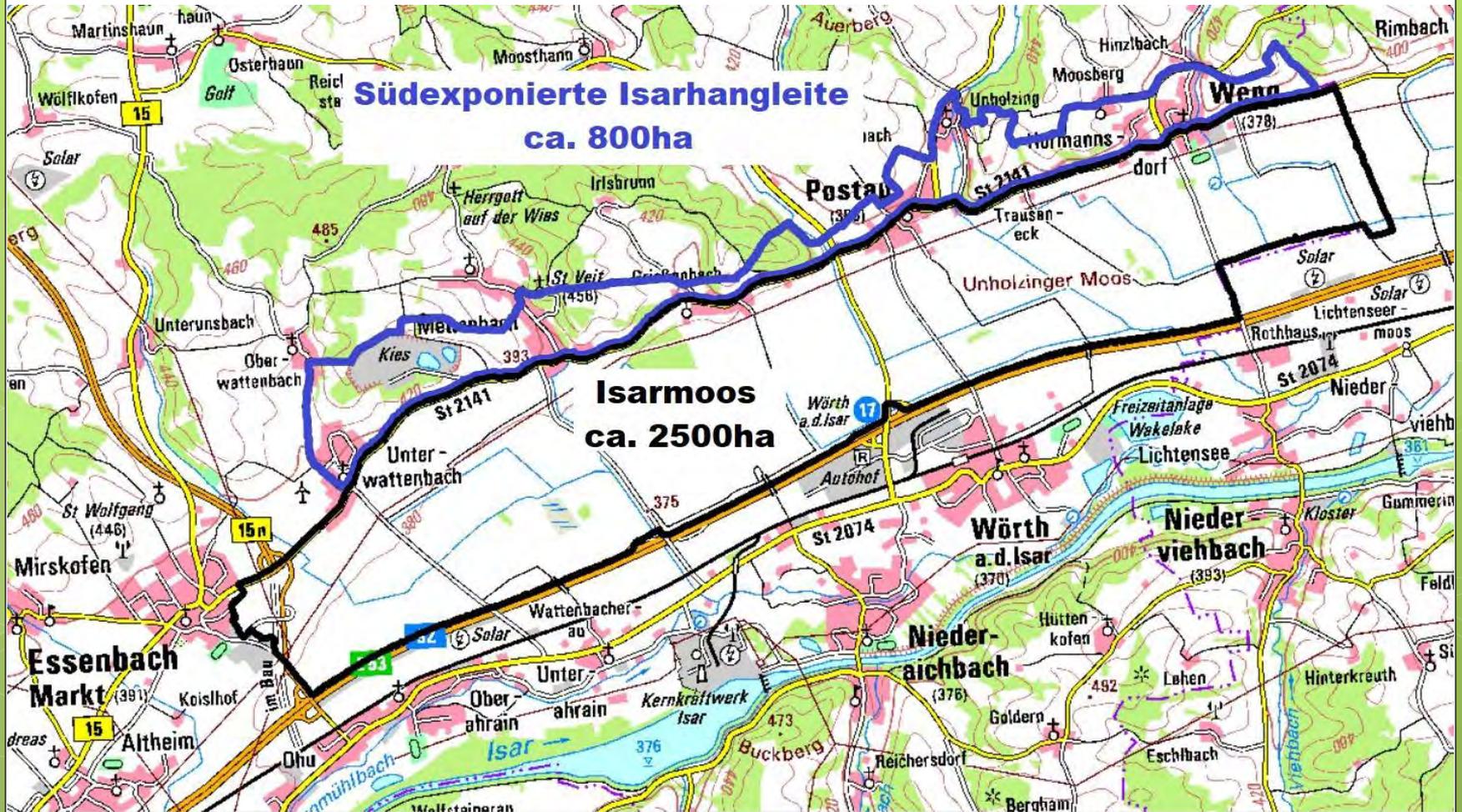


Foto: NABU

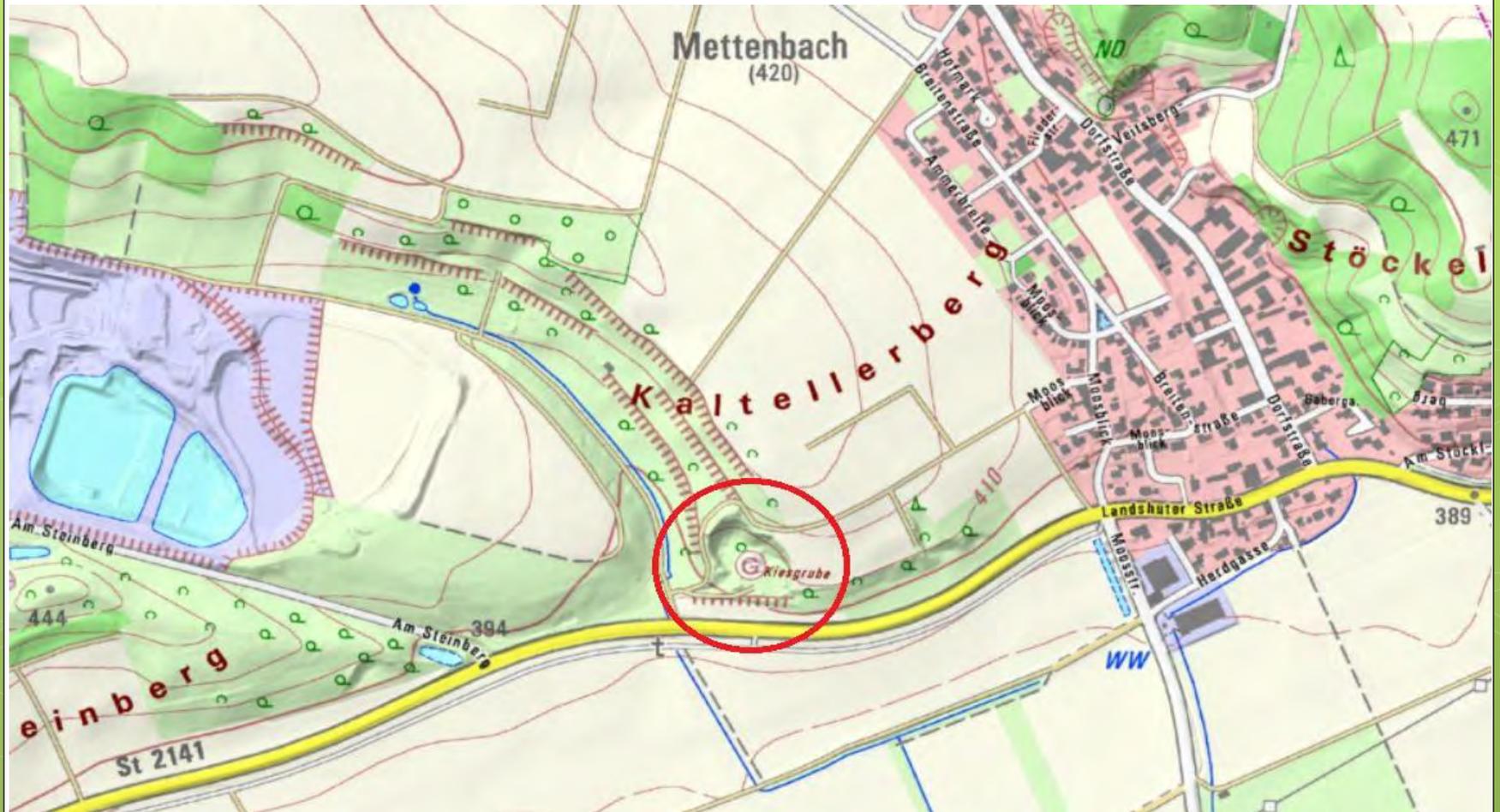
Gr. Brachvogel - Brutpaare



2. Hangleite



Kaltellerberg - ehem. Kiesgrube



Beweidung mit Ziegen



Tierisch gute Landschaftspflege !



18.07.2021

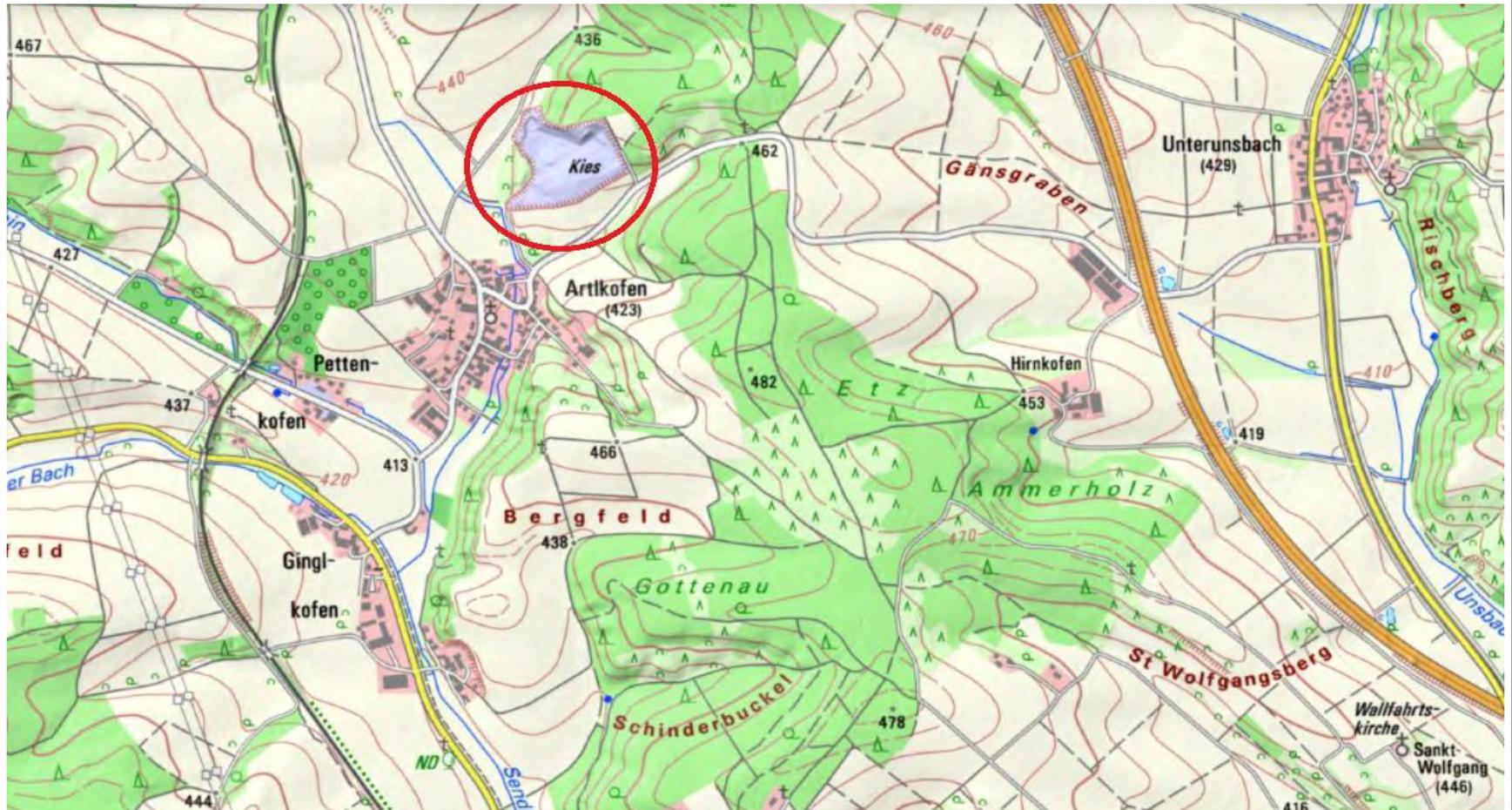


27.09.2021

Offenhalten wichtiger Lebensräume



Artlkofen - ehem. Kiesgrube



Amphibien-Tümpel



Kreuzkröten-Hilfe



Entnahme der Laichschnüre
08.06.2021



Aussetzen der kleinen Kreuzkröten
12.07.2021

Kreuzkröte



Foto: NABU

Landschaftspflegeverband



Landshut

5. Haushalt 2020 - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

5. Haushalt 2020

Bericht der Kassenprüfer

- Haushalt 2020 - Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder nehmen den Bericht der Kassenprüfer zur Kenntnis und stimmen der Entlastung des Vorstandes entsprechend zu.

Rückmeldung per Umlaufverfahren bis 17.03.2022

Landschaftspflegeverband



Landshut

6. Haushalt 2021/2022 – Präsentation

Landschaftspflegeverband Landshut e.V.

HAUSHALTSPLAN							
2021/2022							
in der Fassung vom 31.12.2021							
Hausaltsstelle	Zweckbestimmung	Ergebnis zum 31.12.2020	Ansatz 2021 in Euro	Ergebnis zum 30.06.2021	Prognose		Ansatz 2022 in Euro
					Ergebnis zum 31.12.2021	Ergebnis zum 31.12.2021	
I.	EINNAHMEN						
1.	Beiträge						
1.1	Landkreis Landshut	126.958,40	127.000,00	127.916,00	127.916,00	127.916,00	129.000,00
1.2	Stadt Landshut	36.202,00	36.750,00	36.705,50	36.705,50	36.705,50	37.500,00
1.3	Gemeinden/Städte	74.849,25	75.600,00	76.903,00	76.903,00	80.604,00	78.500,00
1.4	Vereine/Verbände	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
1.5	Einzelmitglieder	150,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
2.	Zuschüsse und Förderungen						
2.1	nach Landschaftspflegerichtlinien LNPR (ohne Grundstücksankauf)	498.755,54	280.000,00	20.826,44	384.000,00	421.165,02	336.000,00
2.2	Gebietsbetreuung		30.000,00		65.000,00	49.563,08	30.000,00
2.3	staatliche Maßnahmen	94.318,87	40.000,00		30.000,00	39.559,83	30.000,00
2.4	Flächen Ankauf (LNPR)	41.745,60	45.000,00		85.924,80	76.003,20	50.000,00
2.5	Maßnahmen Ersatzgeld	4.513,40	10.000,00		10.000,00	854,95	10.000,00
2.6	RzWas-Förderung						
2.7	BfN/LEADER-Förderung, Förderung nach GAP	10.255,90	10.499,00		10.255,90	10.284,73	10.255,90
2.8	Verwaltungskostenpauschale	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
3.	Einahmen durch wirtschaftl. Tätigkeiten						
	z.B. Beratung, Planung, ökolog. Baubegleitung	3.049,20	4.500,00	621,85	5.500,00	4.109,98	5.500,00
	Organisation und Abwicklung von Ausgleichflächenpflege						
4.	Spenden						
5.	Sonstige Einnahmen						
5.1	Kostenerstattung u.a. Umsatzsteuer	500,10					
5.2	Bußgelder						
5.3	Zinsen						
5.4	Sonstige					20.551,31	
	Rücklagen Vorjahr	125.327,70	96.910,44	96.910,44	96.910,44	96.910,44	100.444,79
	Gesamteinnahmen	#####	818.159,44	421.783,23	991.015,64	929.217,60	879.100,69

Landschaftspflegeverband Landshut e.V.

Hausaltsstelle	Zweckbestimmung	Ergebnis zum 31.12.2020	Ansatz 2021 in Euro	Ergebnis zum 30.06.2021	Ergebnis zum 31.12.2021	Ergebnis zum 31.12.2021	Ansatz 2022 in Euro
II.	AUSGABEN						
	Die Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Haushaltsstelle I.						
1.	Landschaftspflege-, Biotopgestaltungsmaßnahmen						
1.1	nach Landschaftspflegerichtlinien - LNPR (ohne Grundstücksankauf)	623.444,43	350.000,00	128.496,48	400.000,00	443.070,34	350.000,00
1.2	Gebietsbetreuung	27.001,91	35.000,00	1.613,05	26.798,85	2.386,68	30.000,00
1.3	staatliche Maßnahmen			1.190,00	25.000,00	32.538,05	25.000,00
1.4	Flächen Ankauf (LNPR)	47.662,22	50.000,00	463,00	95.472,00	472,18	45.000,00
1.5	Maßnahmen Ersatzgeld					15.716,93	
1.6	RZ-Was-Förderung						
1.7	BfN/LEADER-Förderung, Maßnahmen nach GAP						
1.8	Maßnahmenvorbereitung	2.848,86	6.500,00		5.000,00		5.000,00
1.9	Klein- und Sofortmaßnahmen	18.034,80	40.000,00	7.497,68	15.000,00	21.259,83	30.000,00
2.	Kreditkosten						
3.	Verbandsbeiträge	436,00	500,00	333,60	450,00	507,60	500,00
4.	Ausgaben sonstige betriebliche Aufwendung						
	Umsatzsteuer, Finanzamt, Versicherungen	3.714,98	8.500,00	6.030,87	7.000,00	6.313,59	7.000,00
5.	Lohnnebenkosten)	206.687,55	250.000,00	121.175,15	250.000,00	253.210,49	225.000,00
6.	Arbeitsplatzpauschale, Stellplatzmiete	32.538,00	45.000,00	1.440,00	40.000,00	35.418,00	40.000,00
7.	Nebenkosten						
7.1	Fahrtkosten	6.573,76	7.500,00	2.598,32	7.500,00	6.197,44	7.500,00
7.2	Spenden					750,00	
7.3	Sonstige Ausgaben und Betriebskosten	7.372,43	7.000,00				
7.3.1	Porto, Telefon			692,69	1.500,00	1.643,15	1.500,00
7.3.2	Zeitschriften / Fachbücher			351,85	600,00	656,71	600,00
7.3.3.	Sonstige Verwaltungskosten			960,84	2.000,00	2.420,15	2.000,00
7.3.4	Kosten AKDB			999,77	2.500,00	1.697,60	2.500,00
7.3.5	Kosten Buchführung / Abschluß			1.234,20	2.500,00	2.854,98	2.500,00
7.3.6	Nebenkosten des Geldverkehrs			244,64	750,00	732,17	750,00
7.4	Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt, Logo, Faltblatt	1.773,56	2.500,00	1.910,53	2.500,00	2.712,30	2.500,00
8.	Pacht	750,00	2.000,00	550,00	1.000,00	1.300,00	1.000,00
9.	Ausgaben Subunternehmer (Flutmulde WWA)	2.397,02	3.000,00	2.397,02	4.500,00	5.178,41	3.000,00
10.	Fortbildung	180,00	2.000,00		500,00	425,00	2.000,00
	Gesamtausgaben	981.415,52	809.500,00	280.179,69	890.570,85	837.461,60	783.350,00
	Überschuß/Rücklagen	96.910,44	8.659,44	141.603,54	100.444,79	91.756,00	95.750,69

Beschlussvorschlag:

**Die Mitglieder beschließen den Vorschlag
zum Haushalt 2022**

Rückmeldung per Umlaufverfahren bis 17.03.2022

Landschaftspflegeverband



7. Sonstiges

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Landschaftspflegeverband



Landshut